

8/11 2021

# ZURÜCK

# AN DEN ORT

**Solothurn im Wandel.  
Fotografien  
aus den Archiven  
König und Räss**

**5. September  
bis 11. Oktober 2026  
15 Stationen  
in Solothurn**

Kunstverein Solothurn  
Zentralbibliothek Solothurn

Zurück an den Ort

Solothurn im Wandel.  
Fotografien aus den Archiven König und Räss

5. September bis 11. Oktober 2026  
15 Stationen in Solothurn

Historische Fotografien sind mehr als Dokumente vergangener Zeiten. Sie bewahren Erinnerungen an Menschen, Orte und Anlässe. Die Bestände der Fotografen Hans König sowie Ulrich und Ernst Räss machen ein Stück Geschichte der Stadt Solothurn und ihrer Region sichtbar und zeichnen ein lebendiges Bild ihrer Entwicklung. Die beiden Archive wurden während der letzten fünf Jahre von der Zentralbibliothek Solothurn erschlossen und eine grosse Auswahl davon digitalisiert, die auf [memobase.ch](http://memobase.ch) frei zugänglich ist.

In «Zurück an den Ort» bringt der Kunstverein Solothurn in Zusammenarbeit mit der Zentralbibliothek ausgewählte Fotografien aus den Archiven König und Räss dorthin zurück, wo sie einst entstanden sind. An 15 Standorten im Stadtraum von Solothurn begegnen die historischen Aufnahmen ihrer heutigen Umgebung. Sie dienen dabei nicht als nostalgische Rückschau, sondern eröffnen neue Perspektiven – auf die Architektur, die Nutzung der städtischen Räume, auf die Begrünung, auf Mode, Verkehr oder auf bauliche Entwicklungen. Die Bilder zeigen Momente einer Stadt, die in Bewegung ist.

Die Bestände gehören zur reichen Fotografiegeschichte am Jurasüdfuss und erzählen von Wandel, von der Industrie in der Region, vom Alltag und von der Entwicklung des öffentlichen Raums. Darüber hinaus verweisen sie auf die Bedeutung fotografischer Archive für das visuelle Gedächtnis einer Region. Sie sind Teil des audiovisuellen Kulturerbes, machen historische Entwicklungen sichtbar und prägen die kollektive Erinnerung.

Johann (Hans) Gottfried König

Hans König (1878–1967) prägte die Fotografie in Solothurn während der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Mit sensiblen dokumentarischem Blick und einem Gespür für den besonderen Moment hielt er das Leben in der Stadt und der Region fest – von Strassenszenen und Architektur bis zu Industrie und Gewerbe. Sein Atelier hatte er erst am Kronenplatz in Solothurn, später im Centralhof an der Bielstrasse. Der grösste Teil der Aufnahmen ist zwischen 1936 und 1944 entstanden. In den 1930er Jahren dokumentierte er den Neubau der Kantonsschule. Dazu kommen Bilder der Zellulosefabrik Attisholz (ca. 1925–1927) sowie einige ältere Fotografien ab circa 1915. Auftraggeber waren Industrie- und Gewerbetreibende, öffentliche Institutionen sowie Privatpersonen aus Stadt und Region Solothurn. Hans König überliess den Bestand 1964 der Zentralbibliothek Solothurn.

Ulrich und Ernst Räss

Mit rund 20'000 Fotografien dokumentiert das Archiv von Ulrich Räss (1885–1970) und Ernst Räss (1923–1971) das Leben in der Region Solothurn zwischen 1925 und 1970. Die Aufnahmen zeigen Menschen, Architektur, Industrie und den öffentlichen Raum und vermitteln ein vielschichtiges Bild einer Region im Wandel. Personen- und Porträtfotografie, Dokumentation, Reportagen, Werbung und Ansichtskarten gehören zum breiten Spektrum der fotografischen Tätigkeit von Vater Ulrich und Sohn Ernst Räss, die über 54 Jahre am Dornacherplatz ein Fotogeschäft führten. Die meisten Aufnahmen stammen von Ernst Räss und sind zwischen 1951 und 1970 entstanden.

Bildseite:  
Hans König  
Solothurn, Amthausplatz, ca. 1915  
Flanierende Personen auf dem noch mit einem Springbrunnen ausgestatteten Amthausplatz in Solothurn, im Hintergrund das mit Efeu bewachsene Bieltor.  
Archiv Foto König, Zentralbibliothek Solothurn



Ein grosser Teil der beiden Archivbestände ist digital zugänglich auf dem Portal zum audiovisuellen Erbe der Schweiz von [Memoriav: memobase.ch](http://memoriav.ch)

Veranstaltungsprogramm

Samstag, 5. September, 14–18 Uhr  
Eröffnungsnachmittag im Museumspark mit Workshop, Rundgang und Vernissage

**Die Welt durch ein Loch | 14 Uhr und 15:15 Uhr (je ca. 1h)**  
Workshop mit dem Lochfotografen Urs Amiet  
Mit der Lochkamera unterwegs im Stadtraum. Beobachten, Motiv einfangen, Bild entwickeln. Für alle Interessierten (Kinder in Begleitung von Erwachsenen). Max. 10 Teilnehmer:innen pro Workshop, ohne vorgängige Anmeldung  
Treffpunkt vor dem Eingang Kunstmuseum

**Berglandschaften auf Pflastersteinen | 15 Uhr (ca. 1 h)**  
Rundgang mit Claudia Leuenberger, Fotografin  
Wer genau hinsieht, entdeckt Landschaften und Geschichten an den unscheinbarsten Orten. Handy bitte mitbringen. Ohne vorgängige Anmeldung  
Treffpunkt vor dem Eingang Kunstmuseum  
**Bei Regen findet das Nachmittagsprogramm nicht statt.**

**Musik von DJS (Jazz/Improvisation) | ab 16 Uhr**

**Vernissage | 16:30 Uhr**  
Einführung in das Projekt und die Archive König und Räss mit Patricia Bieder (Präsidentin Kunstverein Solothurn), Ian Holt (Leiter Abteilung Sondersammlungen, Zentralbibliothek Solothurn) und Vera Probst (Vorstandsmitglied Kunstverein und Sachbearbeiterin Erschliessung Fotobestände Archive Räss und König, Zentralbibliothek Solothurn)  
Anschliessend Apéro  
**Bei Regen findet die Vernissage im Foyer des Kunstmuseums statt.**

**Donnerstag, 10. September, 19 Uhr**  
**Rundgang zu ausgewählten Fotostationen**  
Mit Patricia Bieder, Ian Holt und Vera Probst  
Treffpunkt vor dem Eingang Kunstmuseum, Abschluss in der Onda Bar

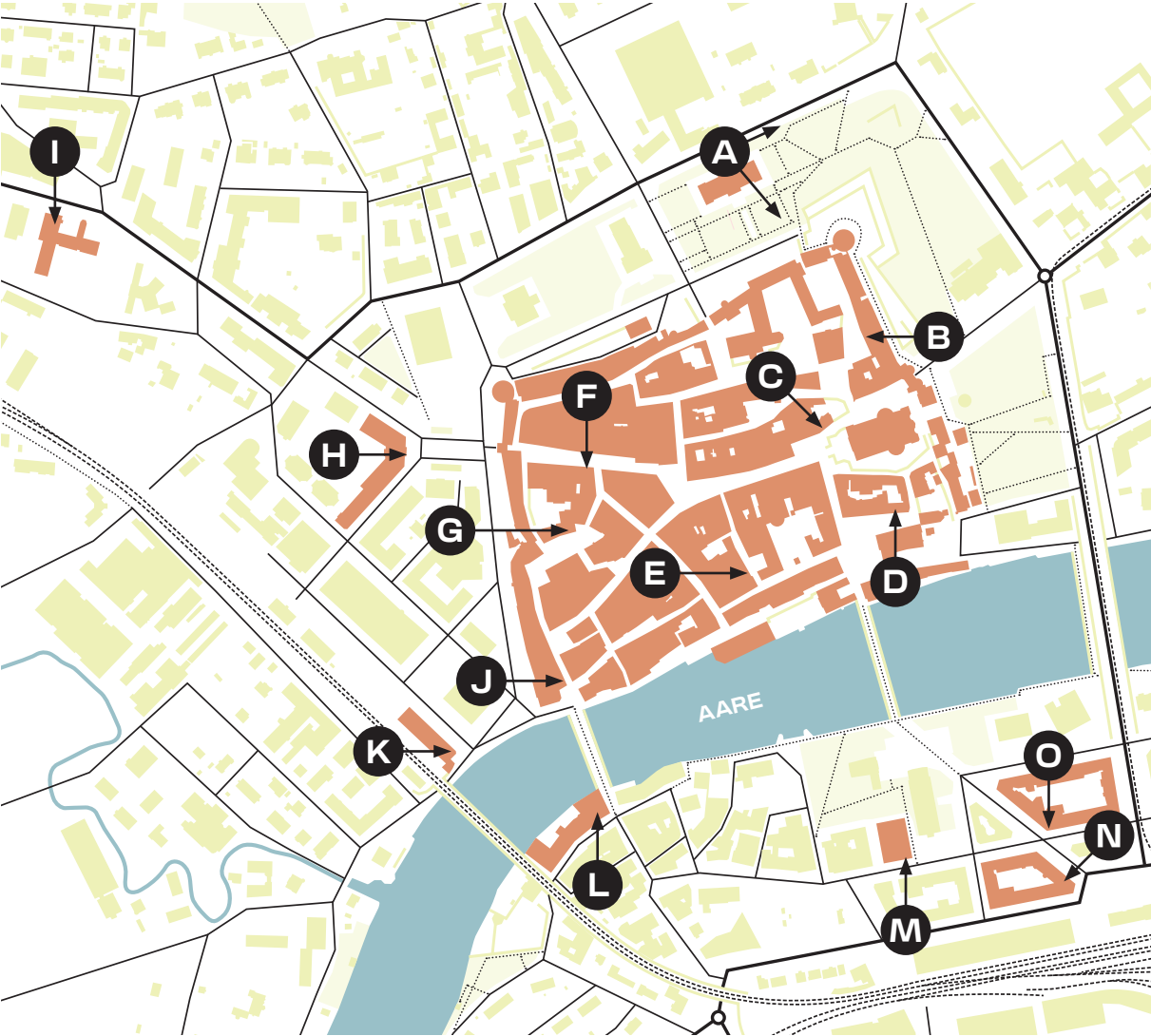
**Donnerstag, 17. September, 19 Uhr**  
**Fotografien im Archiv. Ein Gespräch mit Alois Winiger, Ian Holt und Vera Probst**  
Im Gespräch beleuchten Ian Holt aus institutioneller Sicht der Zentralbibliothek und Alois Winiger aus Sicht des Fotografen die Bedeutung von Hintergrundwissen für das Verständnis von Bildern. Erweitert wird der Austausch durch Einblicke in die Arbeit der Katalogisierung durch Vera Probst. Zahlreiche Bildbeispiele illustrieren das Gespräch. Auch die gemeinsame Identifizierung von Fotografien ist Teil der Veranstaltung – als wichtiges Mittel zur Erschliessung von Kontextinformationen. Veranstaltung in der Zentralbibliothek Solothurn (Bielstrasse 39, Solothurn)

**Freitag, 25. September, 19 Uhr**  
**Fotografie am Jurasüdfuss. Von Hans König und Ernst Räss zu Christian Gerber im Künstlerhaus S11**  
Gemeinsame Veranstaltung mit dem Künstlerhaus S11 und dem Verein Archiv Olten. Führung durch die Ausstellung von Christian Gerber und kurze Einführung in das Projekt «Zurück an den Ort. Solothurn im Wandel». Treffpunkt im Künstlerhaus S11 (Schmiedengasse 11, Solothurn)

**Sonntag, 11. Oktober, 15:30 Uhr**  
**Rundgang zu ausgewählten Fotostationen**  
Mit Patricia Bieder, Ian Holt und Vera Probst  
Treffpunkt beim Amthausplatz 1, Abschluss in der Onda Bar

Alle Stationen im Überblick

- A Kunstmuseum Solothurn, Park und Bushaltestelle**
- B Riedholzplatz 12**
- C Hauptgasse 69, flores Blumenbinderei**
- D Klosterplatz 11, crc carmen rufer collection**
- E Goldgasse 7, Atelier Sabina Medici**
- F Gurzelgasse/Friedhofgasse, Bücher Lüthy**
- G Friedhofplatz 5, verikoko**
- H Bielstrasse 1, Obergericht, Amthaus 1**
- I Zentralbibliothek Solothurn**
- J Stalden 3, Onda Bar**
- K Poststrasse 1, Pipeline Sports GmbH**
- L Alte Spitalkirche zum Heiligen Geist**
- M Coop Rosengarten**
- N Hauptbahnhofstrasse 10, KulturBistro**
- O Hauptbahnhofstrasse 7, Confiserie Hofer**



Wir danken allen Standortpartnerinnen und -partnern für ihre Unterstützung und Mitwirkung.

Wir danken für die Unterstützung

DÄSTER  
SCHILD  
STIFTUNG

STADTSOLOTHURN

STADT- UND GEWERBEVEREINIGUNG  
SOLOTHURN

sowas\*  
liebt Kunst und Kultur

IMPRESSUM  
Ein Projekt des Kunstvereins Solothurn  
in Zusammenarbeit mit der Zentralbibliothek Solothurn

Kunstverein  
Solothurn



ZENTRALBIBLIOTHEK  
SOLOTHURN

Kunstverein Solothurn: Patricia Bieder,  
Matthieu Haudenschild, Vera Probst  
Zentralbibliothek Solothurn: Ian Holt,  
Vera Probst  
Grafik: amietkerle, Solothurn  
Druck Flyer: Druckerei Herzog AG,  
Langendorf  
Druck Fotografien: sowas AG, Biberist